



Der Gemeindebrief



September / Oktober / November 2015

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Liebe Gemeinde,

der September beginnt mit einem faszinierenden Wochenspruch über etwas, was wir allzu gerne vergessen zu beachten. Loben! Wie gerne werden wir gelobt, wie gut tut das wenn jemand unsere Arbeit anerkennend wahrnimmt. Innerlich und äußerlich wachsen wir und sehen uns völlig neu. Es scheint ja doch nicht alles vergebens, was mit Mühe und Liebe von uns gemacht wurde.

In diesen Tagen beginnen die Schulen wieder, ein neuer Lebensabschnitt für Eltern und Kinder. Unsere Jüngsten kommen in die erste Klasse, erleben Erfolg und Misserfolg ganz nah beieinander. So vieles gelingt auf Anhieb, manches will überhaupt nicht klappen. Jetzt braucht es Lob und Bestätigung, damit sie nicht aufgeben.

Wir erinnern uns an unsere eigene Schulzeit, was uns so alles nicht gelungen ist, wie stolz ein Lob uns machte. Im Laufe der Jahre kam das viel seltener vor, es wurde das Meiste erwartet, was wir taten. Vielleicht haben wir selber auch viel zu selten die Arbeit anderer gelobt, nahmen sie oft genug gar nicht wahr.

Ähnlich geht es uns auch bei Gott: wenn es Schwierigkeiten gibt, dann beklagen wir uns gerne und ausgiebig bei Ihm. Wenn uns aber Gutes widerfährt, dann haben wir ihn selten im Blick. Wie wichtig ist es da dem Psalmbeter zuzuhören und an Gott als den zu denken, der uns so viel Gutes schenkt: ein Leben voller Möglichkeiten, Menschen die uns begleiten und stützen, Schweres in dem wir uns bewähren können, etc. Unsere Seele weiß unbewusst, dass der Herr uns immer auf dem Plan hat, sein Auge nie von uns lässt.

Daher ist es gut ab und an stille zu werden und der Seele Raum zum Loben Gottes zu geben. Er freut sich dann über uns und nimmt unser Lob gerne an, gibt es an uns zurück, ohne dass wir es direkt bemerken.

In diesem Sinne lassen Sie uns gemeinsam zum Lobe Gottes handeln und in unseren Taten seine Liebe zu uns Menschen erkennbar machen.

Ihr Pfarrer Joachim Prunzel



Veränderungen im Pfarramt



Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz kehrt in den Dienst zurück

Es ist viel los in unserer Kirchengemeinde und wir erleben viele Veränderungen. Dazu gehört auch, dass Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz in Sedelsberg zum 1. November in den Dienst zurückkehren wird. Allerdings kommt sie zunächst nur mit einem sehr geringen Stundenumfang, um langsam den Dienst in der und für die Kirchengemeinde und den Alltag mit zwei kleinen Kindern in Einklang bringen zu können.

So ist Pfarrerin Ochs-Schultz als Ansprechpartnerin vor Ort wieder zuverlässig da, wird die beiden Konfirmandenjahrgänge begleiten und auch einige Gottesdienste feiern, aber eben nicht den vollen Dienst im Pfarrbezirk übernehmen können. Gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen wollen wir diese Übergangszeit gestalten, die verschiedenen Gaben nutzen und neue Wege ausprobieren.

Pfarrerin von Kajdacsy verlässt die Kirchengemeinde

Zum 1. November 2015 wird Pfarrerin von Kajdacsy unsere Kirchengemeinde verlassen, um sich einer neuen Aufgabe als Klinikseelsorgerin am Klinikzentrum Ammerland in Westerstede zu stellen.

Am 1. Advent wären es sieben Jahre gewesen, die sie bei uns Dienst tat, zunächst in ihrem Pfarrbezirk Bösel, aber auch für die ganze Kirchengemeinde. Ihre Verabschiedung wird im **Gottesdienst zu Erntedank am Sonntag, den 4. Oktober 2015, um 15 Uhr** mit Kreispfarrer Michael Braun in der Auferstehungskirche stattfinden. Hierzu und zum anschließenden Empfang laden wir herzlich ein.

Danke für viele Begegnungen

Danke für viele Begegnungen und für Ihr und Euer Vertrauen, liebe Menschen in unserer Kirchengemeinde, in den vergangenen Jahren!

Mit dem Abschluss einer Ausbildung als Pastoralpsychologin eröffnete sich mir ein neues Berufsfeld, in dem gerade jetzt eine passende Pfarrstelle frei wurde und mein Mann und ich eine Entscheidung treffen mussten, jetzt oder vielleicht gar nicht mehr ein neues Arbeitsfeld zu wagen. Nach 25 Jahren Gemeindedienst ist das Arbeitsfeld Krankenhaus eine neue berufliche Herausforderung, auf die ich mich freue.



Manches wird mir fehlen, die schönen Gottesdienste in unserer kleinen, aber schönen Auferstehungskirche und damit verbunden die freundlichen Begegnungen im Alltag und im Jahreslauf mit all denen, die sich dort zu Hause fühlen. Die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeindegemeinderat auch in bewegten Zeiten hat mich stets gestärkt. Meine Konfis werden mir fehlen und die Jugendlichen, die die Konfirmandenarbeit ehrenamtlich begleiten.

Gern denke ich an gute Kontakte mit den Schulen, mit dem Bürgermeister und in der Ökumene, im Seniorenheim und mit den örtlichen Vereinen.

Sicher wird mir das Vertrauen fehlen, denn das ist ja durch gemeinsames Leben im Dorf und gemeinsame Erlebnisse gewachsen. Danke, dass ich am Leben vieler teilnehmen durfte zu fröhlichen und traurigen Anlässen.

Danke an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, mit denen ich gern zusammengearbeitet habe und die in den vielen Bereichen sichtbar oder unsichtbar ihren Dienst tun.

„Fürchte Dich nicht!“ sagt die Bibel zu neuen Lebensabschnitten, bei Abschieden und Aufbrüchen. Für die Zukunft wünsche ich uns, hier wie dort, ein fröhliches Herz und Gottvertrauen für alles, was auf uns zukommt. Möge Gott uns Mut zu neuen Wegen geben.

Danke! Ihre Pastorin Meike von Kajdacsy

Einführung Pfarrer Joachim Prunzel



Foto: NWZ

Unter Beteiligung zahlreicher Gäste von nah und fern wurde Pfarrer Joachim Prunzel durch Kreispfarrer Braun eingeführt. Nach dem festlichen Gottesdienst gab es im Gemeindehaus noch viele Gelegenheiten miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auf die gemeinsame Zukunft zu freuen.

Vielen Dank an alle, die an diesem Tag dabei waren, für alle guten Wünsche und Aufmerksamkeiten und die vielen fleißigen Hände.



Flüchtlingsarbeit vor Ort im Gebiet unserer Kirchengemeinde

In unserer Gemeinde sind in den vergangenen Monaten verschiedene Initiativen zur Unterstützung und Hilfe für Flüchtlinge entstanden, die Mut machen und zum Mitmachen einladen:

In Friesoythe

Im Anschluss an einen Runden Tisch im Herbst 2014 haben sich einige private Initiativen gebildet. Von Seiten der Stadt wird dir Arbeit unterstützt, indem die Integrationslotsen aus Cloppenburg zweimal wöchentlich im Rathaus ihre Dienste anbieten. Wer mit Unterlagen nicht zurechtkommt, Übersetzungshilfe braucht, wissen möchte, welche Ansprechpartner oder Initiativen weiterhelfen können, ist hier am richtigen Ort. Außerdem hat die Stadt einen Hauswart für die Lösung alltäglicher Probleme eingestellt. Auf Dauer wäre es sinnvoll, wenn sich eine Koordinationsgruppe bilden würde.



In Sedelsberg

in der Gemeinde Saterland haben die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden unter Leitung der Caritas einen „Christlichen Willkommenskreis für Migranten und Flüchtlinge in der Gemeinde Saterland“ gegründet, um gemeinsam für die Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, da zu sein. Die Arbeit findet in enger Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Saterland durch Ehrenamtliche statt.

Ein besonderes Angebot ist das „Cafe International“ im alten Pfarrhaus Scharrel (An der Kirche 8), das jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr für alle Flüchtlingen, die derzeit im Saterland wohnen, offen steht. Es bietet einen Treffpunkt an, um sich untereinander kennen zu lernen und auszutauschen, Kontakte zu Bürgerinnen und Bürgern des Saterlandes zu knüpfen oder Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten zu bekommen. Bei Tee, Kaffee und Kuchen wird geredet, gespielt und gebastelt, denn natürlich sind auch die Kinder herzlich willkommen.

Die Ehrenamtlichen freuen sich über den Besuch von Jung und Alt und natürlich auch über jede/n, der diese Arbeit durch eigenen Einsatz unterstützen möchte.

In Bösel

hat sich eine Steuerungsgruppe aus dem kommunalen und kirchlichen Bereich gebildet, die die Angebote und Initiativen in Bösel koordiniert. Die Angebote des Gemeindejugendrings zur Ferienpassaktion wurden daraufhin so durchgeführt, dass Kinder aus Flüchtlingsfamilien teilnehmen konnten, z.B. durch einen Fahrdienst oder andere praktische Hilfen.

Bei einer Bürgerversammlung erklärten sich Einzelne bereit, als Begleitdienst bei Behördengängen oder Arztbesuchen zur Verfügung zu stehen. Das Sozialamt koordiniert diese Hilfen.

Die KFD bietet montags am Nachmittag eine Hausaufgabenhilfe im katholischen Pfarrheim an.

Ein Sprachkurs wird durch die Caritas ermöglicht.

Im Café Carla bei der Lebensmittelausgabe der Carla werden über die Versorgung mit Lebensmitteln hinaus praktische Hilfen und Unterstützung geleistet.

Ein gemeinsamer Grillabend für Asylsuchende und Vereine ist für den Spätsommer in Planung, um intensivere Kontakte zu ermöglichen.



Besondere Gottesdienste

ERNTEDANK

Einen Korb voller Dank
stelle ich an den Altar:

Kartoffeln für die Erde, die hervorbringt,
was wir zum Leben brauchen.

Kastanien für die Kinderaugen,
in denen ein Morgen aufleuchtet.

Erdbeermarmelade für die Liebe,
die selbst bittere Tage versüßt.

Äpfel für den Duft des Himmels,
der unverhofft meine Zeit durchstreift.

Astern für die lebendigen Farben,
in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Willms



Am Sonntag, den 4. Oktober 2015, wollen wir unser Lob auf die gute Schöpfung Gottes in **Gottesdiensten zu Erntedank** anstimmen.

In **Friesoythe** und **Sedelsberg** feiern wir jeweils um 10.00 Uhr Gottesdienste mit der Möglichkeit anschließend auch noch zu Tee, Kaffee und Keksen einen Moment zu verweilen. In Sedelsberg wird der Gottesdienst wie seit vielen Jahr musikalisch vom Caritas-Orchester begleitet.

In **Bösel** beginnt der Gottesdienst erst um 15 Uhr, denn an diesem Nachmittag wird Pfarrerin von Kajdacsy durch Kreispfarrer Braun aus unserer Kirchengemeinde verabschiedet. Anschließend ist Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

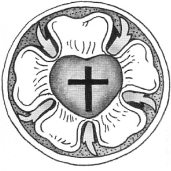
Wir würden uns freuen, wenn sich in Sedelsberg wieder viele durch ihre Gaben am Schmücken der Kirche beteiligen würden. Bitte wenden Sie sich in Sedelsberg an Frau Geller.

Tauferinnerung

Unsere Kirchengemeinde freut sich über die vielen Kinder, die in den vergangenen Jahren durch die Taufe Teil unserer Gemeinschaft geworden sind. Die Taufe ist ein wichtiger Schritt im Leben. Darum möchten wir nun die 2 – 6 jährigen Kinder zu einem besonderen Gottesdienst einladen. Sie sollen in den Gottesdiensten am **Samstag, den 17. Oktober in Friesoythe** und **Sonntag, den 18. Oktober in Sedelsberg** und am **Sonntag, den 25. Oktober in Bösel** herzlich von uns an ihre Taufe erinnert werden. Außerdem überlegen wir, wie wir mir weiteren Angeboten den Weg im Glauben erleichtern können, etwa durch Familiengottesdienste.



Reformationstag



Wir nähern uns dem Reformationsjubiläum 2017, aber der 31. Oktober ist nicht nur ein Tag der Erinnerung an die 95 Thesen, die Martin Luther als Anstoß zur Erneuerung der Kirche veröffentlichte. Am Reformationstag vergegenwärtigen wir uns als



evangelische Christen immer wieder, was die Erkenntnisse der Reformation für uns heute bedeuten: Wir sind selbst verantwortlich für unser Tun vor Gott. Wir dürfen selbst nachdenken und uns eine Meinung bilden. Niemand steht als Vermittler zwischen Gott und uns. Dies steht im Zentrum des **zentralen Gottesdienstes mit Abendmahl** zum Reformationstag am Samstag, den **31. Oktober 2015, um 19.00 Uhr** in der **Kapelle in Schwaneburgermoor**.



Am Ende des Kirchenjahres stehen Einkehr und die Besinnung:

Mit dem **Buß- und Betttag** richtet sich der Blick auf uns selbst, auf eingefahrene Muster und Verhaltensweisen, auf Fehler und Versagen. Aber wir brauchen uns nicht klein zu machen, sondern können diese Besinnung als Anstoß verstehen, um etwas zu verändern und umaufzubrechen, um zu lernen und Zuspruch

und Vergebung zu erfahren im Wort und im gemeinsamen Feiern des Abendmahls. Der Gottesdienst beginnt am **Mittwoch, den 18. November, um 19.00 Uhr** in der **Kapelle in Schwaneburgermoor**.



Am letzten Sonntag im Kirchenjahr erinnern wir uns unserer Verstorbenen, zünden Kerzen für jeden einzelnen an und denken an die Menschen, die wir hergeben mussten. Für manchen ist der Abschied erst gerade gewesen.

Wir laden zu den Gottesdiensten zum **Ewigkeitssonntag** am **22. November jeweils um 10.00 Uhr** in den evangelischen Kirchen in Friesoythe, Sedelsberg und Bösel herzlich ein.

Die Gottesdienste in unseren Kirchen

Den aktuellen Gottesdienstplan können Sie unter der Rubrik „Gottesdienste“ ansehen und auch als pdf-Datei herunterladen.

Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Taufe, Verstorbene Trauungen in der Internetversion unseres Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Taufe, Verstorbene Trauungen in der Internetversion unseres Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gottesdienst mit den Schulen zum Schulbeginn und zum Schuljahresbeginn

Die Einschulung, der Wechsel auf eine neue Schule oder der Schuljahresbeginn sind Anlässe, Gott zu danken und ihn um seinen Segen für den nächsten Lebensabschnitt zu bitten. Wir feiern diese Anlässe fröhlich und meist in ökumenischer Gemeinschaft. Hier sind die ökumenischen und evangelischen Gottesdienste in unserer Gemeinde zum Schuljahresbeginn:



- Donnerstag, 3. Sept., 9.00 Uhr, Trinitatiskirche Sedelsberg: ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang; Pf. Prunzel, Pastoralreferentin Fickers, Mitarbeiter/in der Astrid-Lindgren-Grundschule
- Donnerstag, 3. Sept., 9.00 Uhr, Auferstehungskirche Bösel: ev. Gottesdienst zum Schuljahresanfang; Pfn. von Kajdacsy und Mitarbeiter/innen der St. Martinschule Bösel.
- Donnerstag, 3. Sept., 9.00 Uhr, Heinrich-von-Oytha-Schule Altenoythe: ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für die 5. Klasse, Pfr. Borth, Pfr. Prunzel, Team der Lehrer/innen der Heinrich-von-Oytha-Schule Altenoythe.



- Donnerstag, 3. Sept., 10.00 Uhr, St. Cäcilia-Kirche Bösel: ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang, Pfn. von Kajdacsy, Pfr. Jasper-Bruns, Mitarbeiter/innen der Oberschule Bösel.

- Donnerstag, 3. Sept., 17.00 Uhr, St. Marien-Kirche Friesoythe: ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für die 5. Klassen, Pfr. Prunzel, Pfr. Borth, Mitarbeiter/innen und Schüler/innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums Friesoythe.
- Samstag, 5. Sept., 8.15 Uhr, St. Marien-Kirche Friesoythe: ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn, Pfr. Prunzel, Pfr. Borth, Mitarbeiter/innen der Ludgeri- und der Elisabethschule Friesoythe.
- Samstag, 5. Sept., 8.30 Uhr, kath. Kirche Sedelsberg: ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn, Pastoralreferentin Fickers, Mitarbeiter/innen der Astrid-Lindgren-Schule.
- Samstag, 5. Sept., 9.00 Uhr, St. Martinschule Bösel: ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn, Pfn. von Kajdacsy, Pfr. Jasper-Bruns, Mitarbeiterinnen der St. Martinschule Bösel.
- Samstag, 5. Sept., 9.30 Uhr, kath. Kirche Scharrel: ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn, Pastoralreferentin Fickers, Mitarbeiter/innen der Grundschule Littje Skoule Skäddel.
- Samstag, 5. September, 10.00 Uhr, Grundschule Petersdorf: ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn, Pastoralreferentin Klüsener, Pfn. von Kajdacsy, Mitarbeiter/innen der Grundschule Petersdorf.



Krippenspielproben beginnen wieder!

Am Heiligabend feiern wir Gottesdienste für alle Altersstufen. Gerade für die Kinder sind die Kinderchristvespern mit den Krippenspielen ein besonderes Erlebnis, vor allem wenn man selber mitwirken darf. Dazu laden wir herzlich ein:



In Friesoythe wird ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 15.00 Uhr am Heiligabend stattfinden. Zu einem ersten Vorgespräch mit interessierten Eltern und Kindern laden wir am Donnerstag, den 22. Oktober 2015, um 17.00 Uhr ins Gemeindehaus in Friesoythe ein.

In Sedelsberg findet das erste Treffen am Freitag, den 16. Oktober 2015, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die weiteren Proben für das musikalische Krippenspiel sind dann auch immer Freitagnachmittag.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die Lust haben mitzuspielen und mitzusingen. Für Fragen und weitere Informationen ist Heidi Lindstädt unter 04492 – 1682 zu erreichen.



In Bösel laden wir zu einer Kinderchristvesper in kindgerechter Gestaltung am Heiligabend um 15 Uhr ein. Wegen der Vakanz werden in diesem Jahr die Konfirmanden und Konfirmandinnen nicht das Krippenspiel gestalten, aber die Tiere, die bei der Geburt Jesu dabei waren, kommen alle.

Willkommen in der Konfirmandenzeit!



Etwa 70 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden in Friesoythe, Sedelsberg und Bösel beginnen im Herbst mit ihrer Konfirmandenzeit in unserer Kirchengemeinde.

Sie werden Erfahrungen mit ihrer Kirche und in den Gruppen machen. Sie werden begleitet von Menschen, die vom christlichen Glauben erzählen, Pfarrer/innen und Ehrenamtliche, jüngere und ältere. Hoffentlich und haben sie dabei Freude in ihren Gruppen.

Die Jugendlichen werden in regelmäßigen Treffen vor Ort und bei Ausflügen und Fahrten unterwegs ihre Konfirmandenzeit erleben. Seien Sie neugierig auf die jungen Menschen und begleiten Sie als Gemeinde die jungen Leute mit uns.

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

Kindergruppe in Friesoythe

Neue Termine
werden
bekanntgegeben.



Krabbelgruppe in Friesoythe

Montags von 15.30 Uhr bis
17.00 Uhr

JAM

Jugendliche aus allen drei
Bezirken treffen sich. [Der
nächste Termin wird bekannt
gegeben.](#)

Allgemeine Sozialberatung der Diakonie

in Friesoythe am ersten
Donnerstag im Monat
von 9.00
bis 11.00 Uhr

- Donnerstag, 3. September
- Donnerstag, 1. Oktober
- Donnerstag, 5. November

Seniorenkreis in Friesoythe

Um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

- Mittwoch, 16. September
- Mittwoch, 14. Oktober
- Mittwoch, 11. November.

Kindergottesdienst in Sedelsberg

Jeweils um 10.00 Uhr:

- Sonntag, 20. September
- Sonntag, 18. Oktober,
mit Tauferinnerung

Krabbelgruppe in Bösel

Dienstags von 16.00 bis
17.30 Uhr



Diakonie 

Oldenburger Münsterland

Kirchenchor in Sedelsberg

Donnerstags von 19.30 bis 21.30
Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenachmittag in Sedelsberg

Um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

- Mittwoch, 23. September
- Mittwoch, 28. Oktober
- Mittwoch, 25. November

Ansprechpartner/innen in der Gemeinde:

Pfarrer/innen:

Pfr. Joachim Prunzel	Friesoythe	Grüner Hof 29a	04491 / 7847579
Pfn. Nicole Ochs-Schultz	Sedelsberg	Hauptstr. 76	04492 / 277
Pfn. Meike von Kajdacsy	Bösel	Blumenstr.19	04494 / 86224

Kirchenbüro

Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe

Tel.: 04491 / 2272

Fax: 04491 / 919715

Email: kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de

Internet: www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekirchenrat (Örtliche Ansprechpartner/innen)

Iris Meyer	Friesoythe	04491 / 933961
Kerstin Hötting	Sedelsberg	04492 / 4609079
Inge Fiß	Bösel	04494 / 1015

Küster/innen

Doris Drees	Friesoythe	04491 / 919799
Tatjana Geller	Sedelsberg	04492 / 708199
Stefanie Schöwe	Bösel	04494 / 921872
Anke Huntemann	Schwaneburgermoor	04491 / 1224

Jugendarbeit in der Region

Kreisjugenddienst 04441 / 854540

Bücherei:

Helga Kowalsky
Grüner Hof 29b, Friesoythe

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 15.00 – 16.30 Uhr

So. 10.00 – 11.00 Uhr

Aussiedler-Seelsorge im Kirchenkreis:

Pfr. Heinrich Pister 04471 / 83714

Telefonseelsorge: 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

Diakonie:

Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9, 49661 Cloppenburg 04471 / 184170

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friesoythe – Sedelsberg – Bösel
V.i.S.d.P.: Pfn. Meike von Kajdacsy, Blumenstr. 19, 26219 Bösel,
Tel. 04494 / 86224

